

Abwehrmechanismen I.

In diesem Seminar sollen einige wichtige Abwehrmechanismen einführend vorgestellt werden.

Zum Beispiel:

- **Verdrängung**
- **Verleugnung**
- **Isolierung**
- **Rationalisierung /Intellektualisierung**
- **Projektion**
- **projektive Identifizierung**
- **Spaltung**
- **Etc.**

Als Abwehr bezeichnet man die Gesamtheit der Operationen auf seelischer, kognitiver oder Handlungsebene mit dem Ziel, unangenehme oder störende Reize oder Eindrücke etc. zu vermeiden oder zu minimieren.

Mit dem Wissen um Kategorien geht es darum die Phänomene neu zu uns sprechen zu lassen und dabei zwischen phänomenologischer Wahrnehmung und Einordnung in Kategorien zu oszillieren.

Abwehrmechanismen II.

Dieses Seminar baut in Teilen auf dem Ersten auf. Es kann jedoch -bei guten Vorkenntnissen- auch einzeln gebucht werden:

Nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen soll hier vertieft auf einzelne Abwehrmechanismen eingegangen werden. Das Verhältnis von psychischem Konflikt und Abwehr, sowie die konkrete therapeutische Arbeit mit der Abwehr stehen hier im Vordergrund.